

Effiziente Netzfilterlösung für den Installationsbereich

Das Leitungsnetz nimmt hochfrequente Spannungen von Motoren, Schaltern, Schaltnetzteilen, Oszillatoren und vielem mehr auf. Elektromagnetische Felder, Blitz einschläge, Schaltvorgänge und elektrostatische Entladungen belasten das Stromnetz mit Überspannungen und breiten Hochfrequenz-Störspektren, die erheblich die Funktion und Betriebssicherheit elektronischer Geräte negativ beeinflussen oder sogar gefährden.

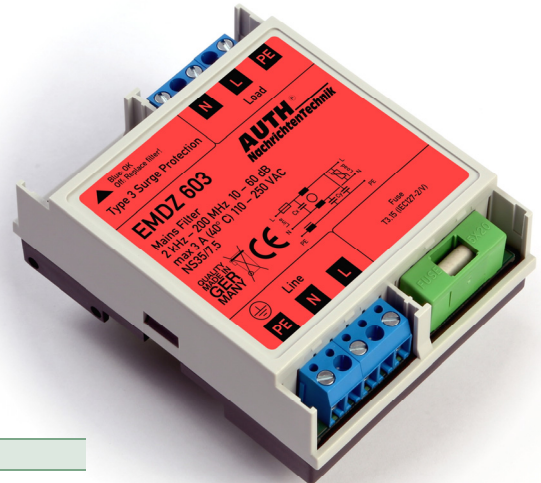
Die Typenreihe **EM 600** kombiniert Breitband-Netzfilter und Überspannungsfilter, um wertvolle Geräte vor Funktionsfehlern und Beschädigungen zu schützen. Diese Filter eignen sich zur Reduktion breitbandiger Störaussendungen in und aus dem Leitungsnetz.

Ein EM 600 bewirkt sowohl eine hohe asymmetrische als auch symmetrische Bedämpfung im tiefen Frequenzbereich (auch CENELEC A-D) und dient der Störungsreduktion bei DLAN/PLC, Schaltnetzteilen, Smart Metering, PV-Anlagen bzw. Wechselrichtern, LED-Treiber... Eine spezielle Erdleiterdrossel erlaubt hohe Dämpfungswerte, um Störsignale zum Beispiel von MIMO-PLC zu reduzieren.

■ ■ ■ QUALITY MADE IN GERMANY

Ausfallsicherheit und Kostenschutz

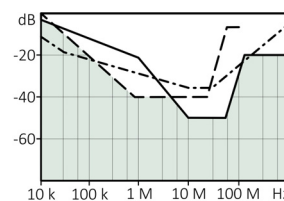
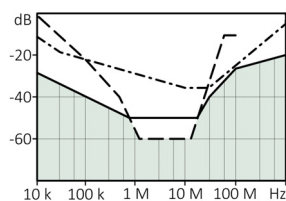
- ✓ günstige Nachrüstung
- ✓ für Maschinen, Steuerungen und Unterverteilungen
- ✓ in Labor, IT, Industrie und häuslichen Installationsbereich
- ✓ Überspannungsschutz mit integrierter Überwachung
- ✓ kompaktes Gehäuse für Hutschieneinstallation nach EN 50022
- ✓ Erdleiterverdrosselung



	EMDZ 603	EMDZ 616
Belastbarkeit	3 A (750 W)	16 A (4000 W)
Sperrbereich	2 k – 200 MHz	100 k – 200 MHz
Sperrdämpfung	10 – 60 dB	10 – 50 dB
Sperrbereich Erdleiter	10 k – 200 MHz	
Sperrdämpfung Erdleiter	10 – 35 dB	
Nennspannung	250 V (50/60 Hz)	
Überspannungsschutz	D/Typ 3: Ableitvermögen 6 kA (8/20 µs), Schutzpegel < 0,71 kV (L-N)	
Sicherung	T3,15 G-Sicherungsinsatz 5x20 mm gemäß IEC127-2/V	–
Anschlüsse	Schraubklemmen Ø 2,5 mm ²	
Montage	Tragschiene NS35/7,5 nach EN 50022	
Temperaturbereich	max. -25° ... +40° C	
Klimaklasse	25/80/75 (IEC), HQF (DIN40040)	
Zulassung	EN 60939-1, CE, RoHS 2011/65/EU	
Abmessungen	90 x 70 x 32 mm	
Gewicht	ca. 110 g	

Frequenzgang
(typisch) 50 Ω

asymmetrisch
(Gleichtakt) □
symmetrisch
(Gegentakt) □
Erde/PE □



Auswahl

Für ein möglichst großes Entstörpektrum muß die Stromaufnahme eines Geräts wenig kleiner als die maximale Strombelastbarkeit des Netzfilters sein. Kundenseitig sollte vorerst die Herstellerangabe zu Stromaufnahme bzw. Leistung überprüft und danach der passende Filtertyp ausgewählt werden.

Überspannungsschutz

Die Überspannungsschutzfunktion wird mittels Signallampe überwacht. Wenn diese erlischt, ist die zulässige Stoßbelastbarkeit durch sehr energiereiche Impulse überschritten worden. In diesem Fall muß ein Netzfilter ausgetauscht werden.

Installation

Eine Sammelenstörung mit mehreren Geräten an einen einzigen Netzfilter wird nicht empfohlen. Da eine Netzleitung als Antenne wirken kann, muß eine Gerätezuleitung zur Reduzierung von Störeinstrahlung möglichst kurz gehalten werden. Eventuelle Störquellen können innerhalb einer Verteilung andere Geräte störend beeinträchtigen. Deshalb ist eine Einzelentstörung mit einem Netzfilter je Gerät sinnvoll.

Bei störenden Beeinflussungen durch Kommunikationsgeräte (Bsp. DLAN/PLC) ist ein Netzfilter nur am gestörten Gerät zu verwenden!